

Metalcore-Bands der letzten Monate.
(Victory/Soulfood)



BENUTS Best Of ...Live!

Voller Spielfreude präsentieren uns die sympathischen BENUTS ihre ganzen Gassenhauer live, aufgenommen 2006 in der Westtorhalle Murnau, unten im tiefsten Bayern. Obwohl sie sich schon in der ganzen Welt rumgetrieben, an die 400 Konzerte gespielt, den Russen und sogar den kleinen Japanern eingeehzt haben, wurde ausgerechnet ein Bayernkonzert auf CD gebannt. In Bayern lässt es sich eben am besten feiern. Und zuhause isst es doch am schönsten. Die 19 Skasongs gehen entweder Schlag-auf-Schlag ohne Pause oder sie sind gespickt mit lustigen Ansagen, die die Stimmung heben. Das Publikum brüllt. Ausnahme: Nach der Frage „Who Does'nt Like Sex?“ herrscht Totenstille. Gern werden Stücke in eine kleine Geschichte verpackt: „Meine Damen und Herren, dankeschön! We're taking you on a trip. A trip in die Vergangenheit, in die Vergangenheit things were alright.“ Prost. Eindeutig durch die Schmerzgrenze gebrochen klingt das von einem scheinbar angehenden Opersänger eingestimmte „Take On Me“ (AHA). Cool dagegen kommt „Espanol“ daher, vor allem der Anfang. Und „Katjusha“ ist auch knorke. Die Zugabe „L'Italiano“ ist der Knaller! Mir gefällt, dass die Stücke unterschiedliche Geschwindigkeiten haben, ebenso die Vielfalt der Songideen. Junglebook trifft hier auf Bob Marley. Die 8-köpfige Combo mit starken Bläsern wird wohl noch so einige Gigs spielen. Verpasst sie nicht!

(Wolverine Rec./Soulfood)

hexx

nen f
Konz
Dunc
wicht
und s
Nach
den C
was i
und f
ger t
geme
Tokyo
im S
gepri
Gitar
wenr
weite
Geni
(10 |



wollt
den
ARZ
rock
al d
ein :
im \\
verli
bed
Son
sou
Sch